BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-300 Level

Kunststoffvergütete zementäre Nivelliermasse für Schichtdicken von 1-10 mm.

BESCHREIBUNG

Kunststoffvergütete Nivelliermasse auf Zementbasis. Für alle verlegegeeigneten Untergründe im Innenbereich. Sikafloor®-300 Level eignet sich als Feinausgleich mit sehr geringem Schwund und guten Verlaufseigenschaften auf Untergründen mit mittlerer Belastung.

ANWENDUNG

Sikafloor®-300 Level eignet sich zum Spachteln, Glätten und Egalisieren von Untergründen vor der Verlegung von Parkett, keramischen Fliesen, textilen und elastischen Belägen sowie Beschichtungen. Für innen im Wohn- und Gewerbebereich.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Selbsverlaufend
- Auf Fußbodenheizung geeignet
- Gestreckt bis 20 mm Schichtdicke
- Beanspruchung durch Stuhlrollen nach DIN EN 12529 ab 1,0 mm Schichtdicke
- Pumpbar
- Hohe Härte und Festigkeit
- Porenarme Oberfläche
- Sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- Gute Schleifbarkeit
- Kunststoff vergütet
- Trocknung durch Hydratation
- Hohes Füllvermögen in Vertiefungen
- Spannungsarm

UMWELTINFORMATIONEN

- EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm.
- GISCODE ZP 1

PRÜFZEUGNISSE

Zementäre Spachtelmasse CT-C30-F7
Zementäre Spachtelmasse gemäß EN 13813, A1/A1fl gemäß EN 13501-1, notifizierte Prüfstelle 1378.
CE-Zeichen: DOP-Nr.: 115041501.

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Zementäre Basis, kunststoffvergütet
Lieferform	25 kg Papiersack.
Aussehen/Farbton	Grau
Lagerfähigkeit	6 Monate
Lagerbedingungen	Angebrochene Gebinde direkt wieder schließen und möglichst zügig verbrauchen. Nicht unter +5 °C lagern.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	≥ 30 N/mm² (28 Tage bei 23°C)	(EN 13892-2)
Biegezugfestigkeit	≥ 7 N/mm² (28 Tage bei 23 °C)	(EN 13892-2)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Sikafloor®-300 Level	~6.3- 6.5 l Wasser auf 25 kg Sikafloor®-300 Level
Sikafloor®-300 Level gestreckt	16 kg bzw. 10 L Quarzsand 0,1–3,0 mm auf 25 kg Sikafloor®-300 Level (~65 % Gewichtsprozent) ≤ 6.5 L Wasser auf 25 kg Sikafloor®-300 Level

Materialverbrauch

~ 1.5 kg/m²/mm.

Schichtdicke

Sikafloor®-300 Level	1–10 mm
Sikafloor®-300 Level gestreckt	10–20 mm

Lufttemperatur

+5 °C min. / +30 °C max.

Relative Luftfeuchtigkeit

< 75%

Untergrundtemperatur

+5 °C min. / +30 °C max.

Untergrundvorbereitung

Untergrund	Grundierung
Normal saugende Untergründe wie Beton, Zementestriche, Schnellzementestriche	Sikafloor®-01 Primer (1:3) oder Sikafloor®-03 Primer
Calciumsulfat basierte Untergründe[1]	Sikafloor®-03 Primer oder Sikafloor®-01 Primer (1:1)
Nicht saugende Untergründe wie alte wasserfeste Klebstoffrückstände	Sikafloor®-02 Primer oder Sikafloor®-01 Primer
Holzuntergründe wie OSB- und Spanplatten	Sikafloor®-03 Primer oder Sikafloor®-01 Primer
Magnesiaestriche (kein Steinholz)	Sikafloor®-02 Primer

[1] Wenn die Schichtdicke von Sikafloor®-300 Level 10 mm übersteigt, Calciumsulfatuntergründe mit Sika® Primer MB Rapid grundieren. Wenn Sika-Primer®-MB Rapid nicht vollflächig mit Quarzsand (0,2 - 0,8 mm) abgesandet wird, vor dem Spachteln mit Sikafloor®-300 Level mit Sikafloor®-02 Primer grundieren.

Verarbeitungszeit

~30 min. bei +20 °C

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Sikafloor®-300 Level ist wie folgt belegreif:

Belag	Schichtdicke	Wartezeit
alle Belagsarten	≤ 5 mm	~24 Stunden
alle Belagsarten	≤ 10mm	~48 Stunden
Keramische Fliesen (Sikafloor®-300 Level im Innenbereich auf Beton und zementären Estrichen)	≤ 20 mm	~3 Stunden

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen. Werte bestimmt bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte, Untergrundtemperatur +15 °C.
Da die Wartezeit abhängig von der Schichtdicke und der Umgebungsfeuchte variiert, vor der Verlegung auf Sikafloor®-300 Level immer sicherstellen das der Feuchtigkeitsgehalt den für den vorgesehenen Belag notwendigen

Wert erreicht hat (Die Angaben der Belagshersteller sind zu beachten).

Wartezeit bis zur Nutzung	Begehbar nach ~3 Stunden

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

Die einschlägigen Empfehlungen, Merkblätter, Normen, Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind, unter Berücksichtigung der anerkannten technischen Regeln und der Bauordnung, zu beachten.

WEITERE HINWEISE

- Alte Gussasphaltestrichen IC 10 und IC 15 (EN 13813) sind abhängig von deren Zusammensetzung, Alter, Festigkeit und Nutzung häufig mit Rissen behaftet oder versprödet. Für die Aufnahme selbst spannungsarmer, zementärer Ausgleichsmassen weist dieser Sanierungsuntergrund keine ausreichende Tragfähigkeit auf. Wir empfehlen hier den Einsatz spannungsfreier calciumsulfatgebundener Ausgleichsmassen.
- Unter Parkett vollflächig in einer Mindestschichtdicke von 2 mm spachteln.
- Unter Reaktionsharzbeschichtungen in einer Mindestschichtdicke von 4 mm spachteln.
- Um eine porenfreie Oberfläche zu gewährleisten ist es notwendig den Untergrund zunächst mit Sikafloor®-03 Primer oder Sikafloor®-150 bzw. Sikafloor®-161 zu grundieren und anschließend eine Kratzspachtelung mit Sikafloor®-161 + 2% Stellmittel T oder Sikafloor®-150 + 5-7% Stellmittel T aufzutragen. Den vorbereiteten Untergrund vor Auftrag der verlaufenden Deckbeschichtung auf Porenfreiheit kontrollieren. Die Haftzugfestigkeit auf Sikafloor®-300 Level In Kombination mit den beiden Grundierungen beträgt ~1.0 N/mm².
- Keramische Fliesen auf Holzkonstruktionen nur in Kombination mit einer Entkopplung verlegen. Für weitere Informationen den Sika Technischen Service kontaktieren.
- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchten von ≤ 2,0 CM-% (Heizestriche ≤ 1,8 CM-%), calciumsulfatgebundene Estriche von ≤ 0,5 CM-% (Heizestriche ≤ 0,3 CM-%) aufweisen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

- Geeignete Untergründe sind: Beton, Zement- und Schnellzementestriche, Calciumsulfatestriche, keramische Fliesen und Natursteinbeläge, Magnesiaestriche, Gussasphaltestriche (IC 10, IC 15 gemäß EN 13813) sowie mit dem Untergrund verschraubte Holzkonstruktionen aus OSB- und Spanplatten.

Anforderungen an den Untergrund:

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit.
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen..
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen.
- Lunker und Fehlstellen mit Sikafloor®-050 Patch vorbereiten.
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfit-Ablauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit Sikafloor®-150/-161 oder Sika® Primer MB Rapid grundieren. Wenn die Grundierung nicht vollflächig mit Quarzsand (0,2 - 0,8 mm) abgesandet wird, vor dem Auftrag von Sikafloor®-300 Level mit Sikafloor®-02 Primer grundieren.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Alte keramische Fliesen und Natursteinbeläge müssen fest liegen, sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- Die Schichtdicke von Sikafloor®-300 Level auf Gussasphaltestrichen, IC 10 und IC 15 gemäß EN 13813, muss mindestens 1,5 mm betragen und darf 3,0 mm nicht übersteigen. Der Gussasphalt muss vollflächig mit Quarzsand abgesandet sein (raue Oberfläche). Bei glatter Oberfläche (unzureichende Absandung oder Altestrich) vor dem Auftrag von Sikafloor®-300 Level mit Sikafloor®-02 Primer oder Sikafloor®-01 Primer unverdünnt grundieren.
- Für eine porenarme Oberfläche mit sehr guter Haftung die Dispersionsgrundierungen Sikafloor®-01/-02/-03 Primer verwenden. Die entsprechenden Produktdatenblätter sind zu beachten.
- Nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwenden. Bei Gefahr aufsteigender Feuchte muss eine normgerechte Feuchtigkeitssperre vorhanden sein bzw. berücksichtigt werden.
- Holzuntergründe wie OSB- und Spanplatten müssen vor dem Spachteln fest mit dem Untergrund verbunden sein und dürfen keine Bewegungen aufweisen. OSB-Platten anschleifen. Durchlaufen von Spachtel-

masse durch Fugen oder Löcher verhindern.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

MISCHEN

Sikafloor®-300 Level in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser ~2 Minuten homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit Flügelrührer. Nach einer kurzen Reifezeit das angemischte Material nochmals durchmischen.
Bei gestreckter Spachtelmasse: Streckgut als letzte Komponente zugeben.
Hinweis: Sikafloor®-300 Level nicht mit Zement oder anderen zementären Produkten mischen.

VERARBEITUNG

- Nach dem Anmischen die Spachtelmasse ausgießen und mit einem geeigneten Rakel oder Flächenrakel verteilen. Beim Einsatz des Flächenrakels ist eine Nachbehandlung mit der Stachelwalze oder mehrfaches spachteln normalerweise nicht notwendig.
- Rand- und Bewegungsfugen müssen bis in den Oberbelag übernommen werden. Daher sind diese gegen das Einlaufen von Spachtelmasse zu schützen.
- Die Spachtelung muss gemäß den Anforderungen der Belagshersteller in ausreichender Schichtdicke und Ebenheit erfolgen.
- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.
- Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit Sikafloor®-03 Primer oder mit Sikafloor®-01 Primer (1:1) zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.
- Der Kontakt zu Metall, wie zu wasserführenden Rohrleitungen muss verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen), da insbesondere verzinkte Stahlrohre keinen ausreichenden Korrosionsschutz bieten.
- Abbindende Sikafloor®-300 Level Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen..

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de